

Pressemitteilung

Green City Hotel Vauban eröffnet - Freiburgs Oberbürgermeister Salomon: "Ein Haus der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit."

Freiburg, 17.06.2013. Im Beisein der baden-württembergischen Ministerin im Staatsministerium Silke Krebs und Freiburgs Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon fand heute die Schlüsselübergabe der Freiburger Stadtbau (FSB) an die Green City Hotel Vauban gGmbH statt. Mehr als 150 geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Sozialem waren der Einladung zur Eröffnung des ersten Integrativen Hotels im M1-Gebäude in Freiburg gefolgt und zeigten sich von der konsequenten Umsetzung des ökologisch und sozial nachhaltigen Konzepts für das Haus beeindruckt, in dem Menschen mit Behinderung arbeiten werden. Die Gäste besichtigten in geführten Rundgängen neben den öffentlichen Bereichen auch die eindrucksvolle Suite in der vierten Etage mit fünfeinhalb Meter hohen Fenstern und großer Dachterrasse.

Ministerin Silke Krebs lobte in ihrer Ansprache das Inklusionskonzept des Hotels: „Ich freue mich sehr, dass mit dem Green City Hotel Vauban in Freiburg ein weiterer Integrationsbetrieb in Baden-Württemberg entstanden ist. Hier wurden die Rahmenbedingungen so gestaltet, dass Menschen mit und ohne Behinderung dort auf Augenhöhe gemeinsam arbeiten werden oder es als Hotel- und Tagungsgäste komfortabel nutzen können. Im Green City Hotel wird Inklusion gelebt.“ Das Hotel beschäftigt insgesamt 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon zehn mit Handicap. Als Integrationsbetrieb gibt das Green City Hotel Vauban Menschen mit Behinderung, die es auf dem sogenannten „ersten Arbeitsmarkt“ häufig schwer haben, langfristig einen regulären Arbeitsplatz. Freiburgs Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon sieht das M1-Gebäude als ein „Bekenntnis der Stadt zur sozialen Nachhaltigkeit und Ökologie. Dies ist ein großer Tag für die Green City Freiburg.“ Salomon verwies auf die wechselvolle Vergangenheit des lange unbebauten letzten freien Grundstücks im Stadtteil Vauban, auf dem sich vor der FSB bereits mehrere Projektentwickler versucht hatten. Die Lage und der Zuschnitt des Grundstücks im

Pressemitteilung

Eingangsbereich mit der direkt angrenzenden Straße und Stadtbahn waren für die an der Planung und am Bau beteiligten Firmen eine Herausforderung. Umso mehr freute sich FSB-Geschäftsführer Ralf Klausmann, dass die Baustelle bis zum heutigen Tag ohne große Vorkommnisse und unfallfrei verlaufen ist: „Für die FSB ist das M1-Projekt mit dem Integrativen Green City Hotel eine Premiere. In die Reihe der Spezialimmobilien, die wir bereits für die Stadt Freiburg realisieren durften, reiht sich nun ein Hotel ein. Das M1-Gebäude wird mit seiner herausragenden Architektur, die ökologisch richtungsweisend ist, international Beachtung finden.“

Die FSB ist mit dem Green City Hotel Vauban nicht nur als Bauherr, sondern auch als Gesellschafter der gemeinnützigen GmbH verbunden: „Wir freuen uns, unseren Pächter somit dauerhaft zu begleiten und zu unterstützen“, so Ralf Klausmann. Im Rahmen einer feierlichen Schlüsselübergabe wünschte er dem Geschäftsführer der Green City Hotel Vauban gGmbH Daniel Ferch sowie dem Hoteldirektor Johannes Staub „allzeit glückliche Gäste und Mitarbeiter sowie einen weiterhin erfolgreichen Buchungsverlauf.“

Hauptgesellschafter der Green City Hotel Vauban gGmbH ist die Vereinigung Freiburger Sozialarbeit e. V. Für den Vorsitzenden Jack Huttman ist dieser Tag der Hoteleröffnung der Höhepunkt einer langen und intensiven Arbeit vieler Beteiligten: „Wir haben gemeinsam einen Integrationsbetrieb geschaffen, in dem das ganz normale Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung sowohl als Beschäftigte und auch als Gäste des Green City Hotel Vauban etwas ist, was man als **Inklusion in seiner besten Form** bezeichnen kann.“

Das Green City Hotel Vauban ist als unverwechselbares Haus mit eigenem Charakter und damit als Alternative zu den städteübergreifenden einheitlich auftretenden Hotelmarken konzipiert. Das behindertenfreundliche Hotel hat 48 Zimmer und eine Suite. Drei der Zimmer sind rollstuhlgerecht, eines davon ist behindertengerecht nach DIN-Norm. Es verfügt über eine Lobby mit Bar und Frühstücksbereich sowie einen Konferenzraum für ca. 30 Personen. Die Übernachtung im Einzelzimmer ist ab 79 Euro erhältlich. Der Preis für ein Doppelzimmer beträgt ab 99 Euro. Das Hotel verfolgt einen ökologischen und stark regional ausgerichteten

Pressemitteilung

Ansatz. So wurden beispielsweise vorwiegend Zulieferer aus der Region gewählt, die ebenfalls als Integrationsbetrieb arbeiten. Das Hotel soll im Anschluss an die Eröffnung vom DeHoGa mit drei Sternen klassifiziert werden.

Das Green City Hotel Vauban befindet sich im östlichen Gebäude des M1-Komplexes. Westlich an das Hotel schließt sich ein Komplex im Freiburger Passivhausstandard (Energieeffizienzhausstandard 40) mit 13 hochwertigen Eigentumswohnungen und drei Gewerbeeinheiten mit ca. 500 m² Fläche an, der im August fertiggestellt wird. Die Architektur des Gesamtensembles geht auf den Entwurf des international tätigen Architekturbüros Barkow Leibinger (Berlin) zurück. Im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung gelang es dem mit dem ersten Preis ausgezeichneten Entwurf von Barkow Leibinger bei M1, die Vielfalt und Qualität des Freiburger Quartiers „Vauban“ als dynamisches und ökologisch nachhaltiges Gesamtwerk abzubilden. Es verbindet Nachhaltigkeit, Innovation, gestalterische Kreativität und funktionale Qualität. Die südlichen und westlichen Gebäudefassaden werden durch haushohe Kletterpflanzen begrünt. Mehr als 25 unterschiedliche Arten, wie z. B. wilder Wein oder Clematis, sind hier angepflanzt worden. Die Pflanzen wirken wie ein natürlicher Filter und unterstreichen den ästhetischen und auch ökologischen Anspruch des Gebäudes. Auf dem Dach des Gebäudes wird eine Photovoltaik-Anlage installiert. Die FSB investiert rund 15,5 Millionen Euro in das Projekt, hiervon ca. 7 Millionen Euro in das an die Green City Hotel Vauban gGmbH langfristig verpachtete Hotel. Die Innenarchitektur verantworteten Barkow Leibinger sowie die Freiburger Architekten AmannBurdenskiMunkel. Es wurden auch hier vorwiegend lokale Firmen beauftragt. Aspekte, wie die Verwendung von Schwarzwaldhölzern oder den Verzicht von energieaufwendigen Minibars, bekräftigen die zentrale Bedeutung des ökologischen Gesamtkonzeptes.

Pressekontakt:

Freiburger Stadtbau GmbH
Annette Engelke
Am Karlsplatz 2
79098 Freiburg i. Br.
Tel: 0761/2105-206 Mobil: 0170/4585340
E-Mail: annette.engelke@fsb-fr.de